



Bartholomäus *bote*

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei St. Bartholomäus mit den Orten Schwabenheim, Bubenheim, Engelstadt, Ingelheim-Großwinternheim, Jugenheim und Stackeden-Elsheim

November 2021

03/2021

*Besuchen Sie
doch auch mal
unsere Homepage:
www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de*

Spendenkonten:
Pfarrei Schwabenheim
IBAN: DE46 3706 0193
4007 1240 02
Bitte Verwendungszweck angeben!

Orgel-Förderverein
Großwinternheim
IBAN: DE33 5519 0000
0593 6590 14

**Nächster
Redaktionsschluss:**
10. Januar 2022

Mail an die Redaktion:
redaktion.bote@gmx.de



Wer Hoffnung hat, gestaltet Zukunft

Als es beim Barthelfest am 28. August langsam später wurde, waren noch zwei Tische besetzt. Das Fest hatte trotz Corona-Regeln Begegnungen ermöglicht. In diese spätabendliche Stimmung hinein kam Pfarrer Christian Feuerstein mit Hund. Dass er mit Hund erscheint, ist nichts Besonderes. Er hat seinen Hund immer dabei. Aufgefallen ist mir, wie er, als etwas später die Tische weggeräumt wurden, mitangepackt hat. So lernte er gleich unseren Container mit seiner Ordnung kennen.

Die kurze Begebenheit zeigt mir, dass unser neuer Pastoralraum Zukunft hat. Kontakt suchen, Begegnungen ermöglichen, anpacken, wo es nötig ist,... das sind Kennzeichen einer Kirche auf dem pastoralen Weg, die optimistisch nach vorne schaut.

Die Planung des Festes war nicht einfach. Lange Debatten waren notwendig. Auch im Verbund der neuen Pfarreien wissen wir noch nicht, wie es wird.

Können wir auch nicht, wir fangen ja erst an. Aber die Stimmung, mit der wir diesen Weg gehen, ist gut. Da freuen sich die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger auf ihr erstes Treffen auf dieser Ebene. Schon bisher war Kooperation auf Dekanatsebene angesagt. Man kennt sich. Die Herausforderungen machen keine Angst. Man spürt Lust auf Neues. Das Gleiche höre ich von ehrenamtlichen Ratsmitgliedern. Da sind Vertretungen der Pfarrgemeinderäte zusammen gekommen und haben erste Überlegungen gestartet. Zunächst erzählt man voneinander. Man lädt sich gegenseitig ein. Auch die Caritatskreise der kooperierenden Pfarreien haben sich getroffen. Wer Hoffnung hat, gestaltet Zukunft.

Markus Warsberg



Elsheim im Morgenlicht

Foto: Maria A. Schmitt

Im Kreuz ist Hoffnung

Das Bild der Kreuzigung in der Großwinternheimer St. Johanneskirche ist dunkel. Ich überlege: Sollte es gereinigt werden? Oder brauchen wir einen Spot oder eine bessere Beleuchtung? Doch die Kreuzigung ist ein dunkles Geschehen. Da stirbt einer schreiend am Kreuz. Und wir machen ein Fest daraus. Wir feiern seit über 600 Jahren das Kreuzfest. Das Sterben am Kreuz gehört zur Mitte unseres Glaubens.

*Gott hat die Welt
so sehr geliebt.
Wer an ihn glaubt,
hat Leben.*

Im 14. Jahrhundert begann hier in der Region die Verehrung des heiligen Kreuzes. Das hing zusammen mit den Kreuzzügen, die nach Jahrhunderten in einem Fiasko zu Ende gingen. Ein finsternes Kapitel. Auch

Altarbild der Kreuzigung in der Kirche St. Johannes Evangelist Großwinternheim

**Die Technik macht's möglich:
Mithilfe von Bildbearbeitung kann
man nun deutlich die Christusfigur
vor einer Landschaft mit Gebäuden
im Hintergrund erkennen.**

**So in etwa könnte dieses Altarbild
aussehen, sollte es jemals restauriert
werden.**

Foto und Bildbearbeitung:
Maria Anna Schmitt

Firmvorbereitung 2022



Wir machen uns auf zu neuen Wegen. So haben wir mit unseren zukünftigen Partnergemeinden Gau-Algesheim, Heidesheim und Ingelheim ein gemeinsames Konzept erarbeitet, bei dem sich jeder Firmling seine Firmvorbereitung individuell zusammenstellen kann. Das Konzept besteht aus insgesamt fünf Themenkreisen, den sogenannten Modulen. Zu jedem Modul werden eine Vielzahl von verschiedenen Workshops angeboten (z.B. ein Vorbereitungswochenende, eine Morgenmeditation mit anschließendem Frühstück oder eine Escaperoom Kirche), aus denen der Firmling wählen kann. Da die Workshops sich auf die verschiedenen Pfarrgemeinden verteilen, haben die Jugendlichen die Gelegenheit, gemeinsam mit Firmlingen aus anderen Pfarrgemeinden vorbereitet zu werden.

Die Einladungen zur Firmvorbereitung 2022 wurden Ende September verteilt.

C. v. Aretin-Hemesath

Im Kreuz ist Hoffnung



heute gibt es keinen Frieden im Heiligen Land. Dort, wo Jesus lebte, dauern die Spannungen zwischen Religionen und Völkern an.

Selbst Mauritius, der Afrikaner, kommt zu uns wohl als Patron der Kreuzfahrer. Er wird sich nicht gefreut haben über dieses Patronat.

Doch dann kommt 1725 das Kreuzreliquiar nach Großwinternheim. Bald 300 Jahre ist dies her. Ein Geschenk, dokumentiert durch eine Urkunde in der Sakristei. Es war eine schwierige Zeit. Die alte Kirche stand dort, wo wir uns vor der Kirche treffen, und war baufällig. Eine lange Zeit der konfessionellen Streitigkeiten hat die Menschen müde gemacht. Die Freude am Glauben war zerstört. Die Kirche in schlechtem Zustand. Dunkelheit statt Licht.

Doch ich bin überzeugt, dass die Wiederaufnahme des Kreuzfestes den Menschen Hoffnung gemacht hat. Sie haben nach neuen Ansätzen im Glauben gesucht. Sie haben nicht gefragt: ist die Reliquie echt? Stammt das winzige Stück Holz vom Kreuz Christ? Sie wollten Berührung mit dem Gekreuzigten. Sie wollten Berührung

mit Christus. „Im Kreuz ist Hoffnung.“ Nur wenige Jahre später begannen sie, eine neue Kirche zu bauen, einen hellen, lichterfüllten Raum, einen Raum voller Hoffnung.

Vor zwei Jahren wurde im Tal ein Kreuz aufgerichtet. Katholische und evangelische Christen wollten ein Zeichen setzen. Die Wallfahrerinnen und Wallfahrer sind an ihm vorbeigezogen. Viele, die dort unterwegs sind, sehen das Kreuz. Auf diesem Kreuz steht: „Im Kreuz ist Hoffnung.“ Und darunter steht das Gebet: „Gott des Lebens, du hast uns im Kreuz Hoffnung geschenkt. Wir danken dir. Lass uns immer neu aufs Kreuz schauen. Lass uns daraus Orientierung, Lebensfreude und Mut gewinnen.“ Das ist unser Gebet am Kreuzfest. Das ist das Gebet der Kreuzwallfahrt. Dieses Gebet prägt unsere Gemeinde.

Schließlich: das neue Portal ist für uns ein Zeichen der Hoffnung. Wir haben 24.000 € nicht ausgegeben, weil wir begeisterte Denkmalschützer sind, auch wenn heute Tag des offenen Denkmals ist. Wir brauchen ein neues Portal, weil wir eine offene, einladende Kirche sein wollen. Wir wollen eine Kirche sein mit weit offenen Türen. Wir laden alle ein, durch das Portal hereinzugehen und vor dem Kreuz Hoffnung zu schöpfen.

Nikodemus hört von Jesus den Grund unserer Hoffnung: „Gott hat die Welt so sehr geliebt.“ Wer an ihn glaubt, geht nicht zugrunde. Wer an ihn glaubt, hat Leben.

Das Kreuz ist Hoffnung, Orientierung, Lebensfreude und Mut. Schauen wir auf ihn. Vom Kreuz schaut er uns an, der Retter der Welt.



Markus Warsberg
Pfarrer

Erstkommunionvorbereitung 2021/22

Im September hat unter dem Motto „Jesus unsere Mitte“ mit dem Symbol Wagenrad die Kommunionvorbereitung begonnen. Als Einführung starteten wir an zwei Freitagen mit einem Weggottesdienst in Großwinternheim, um die Kinder an die Liturgie heranzuführen. Bereits im Sommer wurden die Familien zu unseren Gottesdiensten im Pfarrgarten eingeladen.

Um wieder gut durch die Coronazeit hindurchzukommen und die Vorbereitung in Präsenztreffen zu ermöglichen, arbeiten wir mit sehr kleinen Gruppen. Das hat sich im letzten Jahr bewährt.

Insgesamt haben wir die Kinder auf fünf Gruppen aufgeteilt. Dazu konnten wir zehn Katechet*innen gewinnen, die die Gruppen begleiten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die Bereitschaft. Die wöchentlichen Gruppenstunden beginnen nach den Herbstferien. Weiterhin dürfen wir in diesem Jahr drei Kinder mit Behinderung im Kommunionkurs begrüßen, die wir versuchen, nach ihren Möglichkeiten, in die Vorbereitung zu integrieren.

Am Sonntag, dem 14. November und Sonntag, dem 21. November stellen sich die Kinder in den Gottesdiensten vor. Hier werden die Gemeindemitglieder, wie jedes Jahr, um die Übernahme einer Gebetspatenschaft für die Familien gebeten. Ob sich das traditionelle Wochenende auf der Emmerichshütte im Januar durchführen lässt, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Ich wünsche den Kommunionkindern, ihren Eltern und Familien und den Katechet*innen eine gute und gesegnete Vorbereitungszeit!

Ihre Doris Brunn

Folgende Kinder nehmen an der Erstkommunionvorbereitung teil:

Großwinternheim

Lina Baron, Finn und Lenja Eppard, Niclas Kowarik

Jugenheim

Lena Urban, Laurin Dorf

Engelstadt

Charlie Heinrichs

Schwabenheim

Tamara und Tiziana Maggiano, Chiara und Selina Sanseviero, Johanna Vent

Stadecken-Elsheim

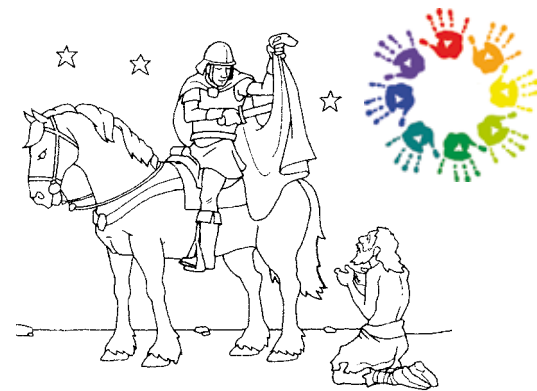
Hannah Bernhart, Lara Degreif, Valentin Diezinger, Ella Felsch, Louisa und Marie Gruber, Theo Heinzl, Skadi Illg, Emma Jung, Noel Korb, Larissa Manschel, Jonas Neumann, Luisa Sinock, Jonathan Stauder, Tom Walter

Katechet*innen

Katja Baron, Katja Kowarik, Simone Eppard, Katharina Scheubert, Beatrice Reinhard, Anja Heinzl, Christina Sinock, Kerstin Degreif, Doreen Gruber, Thomas Neumann

Text und Bild: Doris Brunn

Martinsfest



Aufgrund der aktuellen Coronalage ist auch in diesem Jahr nicht klar, ob die traditionellen Martinszüge stattfinden können. Somit planen wir zunächst wieder eine Familienandacht mit Martinsspiel und Martinsfeuer im Pfarrgarten in Schwabenheim. Diese ist anvisiert für Sonntag, den 14. November um 17 Uhr. Musikalische Unterstützung bietet die CMIKB. Für die Kinder sollen, unter Berücksichtigung der Hygieneregeln, Martinsbrezeln angeboten werden. Wenn es die Situation erlaubt, wird es einen Getränkeausschank und Bratwurst geben. Aktuelle Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit über unsere Homepage, Gottesdienstordnung und Schaukästen.

Doris Brunn



**JESUS
UNSERE
MITTE**
Kommunionkurs
2021/22



Sternsinger

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022. Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte.

Um dieses Kinderrecht zu stärken, wird es auch 2022 eine ökumenische Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Bartholomäus geben. Leider können wir jetzt noch nicht sagen, wann und wie. Wir werden alle Haushalte besuchen, ob live oder nur mit Segenspaket. Sie werden zu gegebener Zeit durch die örtliche Presse, das Bartholomäusblatt oder die sozialen Medien informiert.

Text: Bettina Stuppert



Messdieneraufnahme beim Barthelfest



Beim Barthelfest am 28. August wurden feierlich sechs Kinder in den Messdienerkreis aufgenommen. Liam Minak, Marijan Zöller, Emily Lages Reis, Mark Münch, Emil Haßinger, Josha Neidick und Andre Blätz haben sich alle dazu entschieden Messdiener zu werden und am Altar zu dienen. Dazu wurden sie vor den Sommerferien ausgebildet und haben sich jedes Wochenende getroffen. Dabei haben sie viel gelernt, aber auch viele Spiele

gespielt und viel Spaß gehabt. Am Barthelfest war es dann so weit: Sie können sich seitdem offiziell „Messdiener“ nennen. Josha wurde dann noch im Familiengottesdienst eine Woche später aufgenommen. Nun werden die Kinder in den verschiedenen Kirchen ganz fleißig in der Messe dienen. Ausgebildet wurden die Messdiener von Luisa Eizenhöfer und Paul Neuhaus.

Text: Paul Neuhaus

Foto: Alexandra Reh

Endlich wieder ein Barthelfest!

Am Samstag, den 28. August 2021 feierte die Gemeinde St. Bartholomäus endlich wieder ein Barthelfest zu Ehren ihres Patrons, dem heiligen Bartholomäus, dessen theologische Bedeutung Pfarrer Warsberg in der Predigt des Festgottesdienstes erläuterte.

Überhaupt war der Festgottesdienst ein geeigneter Rahmen für wichtige Ereignisse in der Pfarrei: sechs neue Messdiener wurden offiziell in ihren Dienst am Altar aufgenommen, nachdem sie bereits in endlich wieder stattfindenden Gruppenstunden darauf vorbereitet wurden.

Der Kirchenchor St. Cäcilia hat in seinem 75. Jahr des Bestehens einen Chorleiter-Wechsel vollzogen – von „Kalli zu Beralli“: nach 30 sehr erfolgreichen Jahren hat Kalli Eimann den Dirigentenstab an Andreas Beralli

weitergereicht. Herr Beralli kann auf einen stimmungsgewaltigen Chor mit ca. 40 Sängern und einem reichen Repertoire an geistigem und weltlichem Liedgut zurückgreifen, wie die Vorsitzende Ursula Gerster in ihrer sehr persönlichen Ansprache herausstellte.

Musikalisch wurde der Gottesdienst neben dem Kirchenchor noch von einem Quartett der CMIKB umrahmt. Auf diesen musikalischen Genuss mussten Viele mangels Auftrittsgelegenheit lange Zeit verzichten.

Das anschließende Fest lud in allererster Linie endlich wieder zu Begegnung und Gespräch ein! Dies wurde auch reichlich genutzt und man merkte es der gelassenen Stimmung an: von vielen Gemeindemitgliedern schmerzlich vermisst und endlich nachgeholt.

Kräuterweihe in St. Remigius, St. Walburga und St. Bartholomäus



Heilkräuter wie Schafgarbe, Johanniskraut, Beifuß und Rainfarn sammeln aktive Frauen der Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim einer alten Tradition folgend seit einigen Jahren auf den Feldern und Wiesen rund um Stadecken-Elsheim, Schwabenheim und Bubenheim, um sie anschließend zu Kräutersträußen zu binden und sie nach der Segnung in einem festlichen Gottesdienst an die Gemeindemitglieder zu verteilen.

Auch in diesem Jahr machten sie sich auf den Weg an die Raine und

Felder rund um die Selztalgemeinden. Es ist erstaunlich, welche Vielfalt von Kräutern dort wächst und blüht, meist ohne beachtet zu werden. Die fleißigen Sammlerinnen trugen sie zusammen und banden sie anschließend ergänzt um Gartenkräuter wie Pfefferminze, Rosmarin und Zitronenmelisse zu rund 50 Kräutersträußen.

In festlichen Gottesdiensten am Hochfest Maria Himmelfahrt nahm Pfarrer Markus Warsberg in den Kirchen der Pfarrgemeinde die Segnung der Kräutersträuße vor. Die Kirchenräume waren dabei erfüllt vom Duft der heilbringenden Pflanzen. Die Gottesdienstbesucher nahmen sie dann gerne entgegen, um sie zuhause als Segenssymbol aufzubewahren.

Text: Isabella Rathgeb, Bilder: Eberhard Rathgeb und Doris Brunn



Fotos links: Kräutersträuße vor den Altaren von St. Remigius und St. Walburga

Foto rechts: Die aktiven Frauen der Pfarrgemeinde beim Binden der Kräutersträuße, von links Maria Kitzinger, Roswitha Rühl, Isabella Rathgeb und Martina Müller

Fortsetzung Barthelfest

Die Messdiener hatten alle Hände voll zu tun, Getränke und Würstchen an den Tischen zu servieren, um Gedränge an den Ständen zu vermeiden. Genutzt wurde auch die Gelegenheit sich bei einem Schnäpschen der „Ansprech-Bar“ über den Pastoralen Weg und die Arbeit der Caritas zu informieren. Ein Highlight des Festes war eine Ausstellung zum Thema „1700 Jahre jüdisches Leben im Selztal“, die von den Mitgliedern des Arbeitskreis Glaubens vorbereitet wurde. Der AK bot dazu noch Bagels als jüdisches Traditionsgebäck an und lud zu einem Themen-Vortrag des Jugenheimer Buchautors Wolfgang Klein ein.

Alles in allem – ein gelungenes, fröhliches Fest bei Wolken und Sonnenschein und ohne Regen!

Text und Bilder: Sonja Eimermann



Spenden

2.810 €

Das ist das Ergebnis der diesjährigen Caritas Sommer-sammlung. Allen Spender*innen sagen wir herzlichen Dank für Ihre Zuwendungen. Mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, schnelle Hilfe vor Ort zu leisten. Unser Dank gilt auch den Austräger*innen des Bartholomäusboten für die Bereitschaft, die Flyer und Überweisungs-träger zusammen mit dem Bartholomäusboten zu unseren Gemeindemitgliedern zu bringen.

Text: Roswitha Rühl



Zukunftswerkstatt der Jugendorchester



Am 4. September fand die Zukunftswerkstatt der CMIKB Jugendorchester statt. Im Bundesförderprogramm „Neustart Amateur-musik“ wurde die Jugendarbeit des Vereins als besonders förderwürdig bewertet und so konnten nun unter professioneller Anleitung von Jutta Mettig junge MusikerInnen mit den beiden Jugendvertretern und der Orchesterleitung daran arbeiten, wie ein gelungener Neustart nach langer coronabedingter Pause aussehen kann. Wie können wir unsere Gemeinschaft weiter stärken, wie die ganz jungen Musizierenden in unser Jugendorchester integrieren, was macht uns besonderen Spaß am Orchesterspiel und was wollen wir zukünftig anders machen? Nach acht Stunden intensiver Arbeit waren alle erschöpft, doch vor allem stolz und glücklich und voller Vorfreude auf die erste Probe des „neuen Orchesters“ am 6. September.

„Ich bin ganz erfüllt von der Zukunftswerkstatt. Was mich beson-

ders berührt hat, war die Tatsache, dass die älteren Jugendlichen die kleineren MusikerInnen mit offenen Armen empfangen. Dass es nicht um Leistungsunterschiede geht, sondern um vielmehr! Es ging um Gemeinschaft, ein Miteinander, gegenseitige Rücksichtnahme und die Hauptsache: gemeinsam schöne Musik zu machen!“ (Jutta Mettig, Trainerin, Coach und Landesjugendleiterin in der Landesmusikjugend RLP).

Wer hat Lust dabei zu sein in so einer tollen Gruppe? Neue Musiker*innen an allen Blasinstrumenten und Schlagwerk sind jederzeit willkommen, die Probe des Jugendorchesters findet montags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Christoph Nebel-Haus Schwabenheim statt, im Anschluss probt die Rheinheische Bläserphilharmonie (aufgrund Corona-Regelungen in kleineren Gruppen). Interessenten sind gebeten sich vorab anzumelden, um eine der aktuellen Situation angemessene Zusammenkunft sicherzustellen. Kontakt: Annegret-Klocker@cmikb.de



Text und Bild:
Annegret Klocker

Dona nobis pacem

Der neue Indienkalender ist da.

Mit einer Spende von 10 € geben Sie jungen Menschen aus armen Familien in Südindien die Möglichkeit, zu studieren. Der Verein „Hoffnung für Menschen“ hilft mit Patenschaften, Kinderdörfern und weiteren Projekten durch Hilfe zur Selbsthilfe. Sie erhalten den Kalender direkt über den Verein www.Hoffnung-fuer-Menschen.de oder über mich. Haben Sie Fragen dazu? Sie erreichen Sie mich unter: 06130-940107

Text und Bild: Maria Anna Schmitt

Barthels Brüder

Schon seit einiger Zeit besteht die Tradition, dass sich interessierte Männer unserer Pfarrei zum „Männerstammtisch“ treffen. Wir sind ein Kern von 15 Personen, die sich am ersten Freitag im Monat nach der Anbetung um 18:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Schwabenheim trifft.

„Barthels Brüder“ - so heißt die Gruppe, lädt am 12.11. zur Weinprobe ein. Info und Anmeldung: Kalli Eimann, (06130/220).



Text und Bild:
Rainald Große Böckmann

Wir werden eine neue Pfarrei

Liebe Gemeinde,

am 16. September hat die Dekanatsversammlung mit einem überwältigenden Votum von 100 Prozent eine weitreichende Entscheidung für die zukünftigen Struktureinheiten getroffen. Der Bistumsleitung wird nun zur Entscheidung vorgelegt, dass die heutigen Pfarreien Heidesheim/Wackernheim und Schwabenheim, sowie die Pfarrgruppen Gau-Algesheim und Kath. Kirche Ingelheim in Phase II des Pastoralen Weges einen gemeinsamen Pastoralraum bilden, der in Phase III in eine neu zu gründende Pfarrei übergeht. Wir rechnen mit einer baldigen Bestätigung dieses Votums durch die Bistumsleitung.

Durch die personelle Veränderung, die sich nach der Berufung von Dekan Henning Priesel zum Domdekan in Mainz ergeben, war es der Dekanatsversammlung wichtig, noch vor Überreichung des erarbeiteten Pastoralkonzeptes im November 2021, den Vorschlag zur neuen Struktur an das Bistum zur baldigen Entscheidung zu senden.

Zwar wird die Phase II des Pastoralen Weges erst mit Ostern 2022 eingeläutet werden, aber die Zwischenzeit wollen wir nicht „ungenutzt“ verstreichen lassen. Bereits im September haben sich die Pfarrgemeinderatsvorstände der künftigen Pfarrei auf unsere Initiative hin getroffen. Ziel war es, sich

kennenzulernen und auszutauschen: über Sorgen und Herausforderungen zu sprechen, aber vor allem auch über die vielen Gemeinsamkeiten, die unsere Gemeinden verbindet. Schon bald werden sich auch die Hauptamtlichen und die Verwaltungsräte treffen und im November soll es eine „Mini-Synode“ geben mit allen Räten und Hauptamtlichen.

Wir stehen in den Startlöchern, unsere Zukunft mitzugestalten! Ich persönlich bin sehr enthusiastisch, dass uns diese Mitgestaltung gelingt. Es sind bereits wesentliche Punkte aus unserer Beurteilung des Pastoralkonzeptes in das offizielle Dokument mit eingeflossen und unsere These „So viel zentral wie sinnvoll, so viel dezentral wie möglich! Nah bei den Menschen heißt nah am Ort!“ ist in die Formulierung übernommen worden. Wir werden uns immer einsetzen, dass wir als Gemeinde vor Ort aktiv bleiben und ansprechbar sind für die Gemeindemitglieder – aber wir sind auch offen, neugierig und erwartungsvoll im Bezug auf das Kennenlernen der Mitchristen und Nachbargemeinden.

Wie Pfarrer Metzler auf der Dekanatsversammlung im geistlichen Impuls Jesaja zitierte, so möchte auch ich Ihnen zurufen: „**Ich bin ihr Gott, ich lasse sie nicht im Stich!**“

Herzlichst, Ihre Sonja Eimermann,
PGR-Vorsitzende



Bild:
Bernhard
Kühn

Rezeptfrei ins Wochenende – wir kennen die passende Therapie!

„Eine halbe Stunde für die Seele!“ Wir, das Vorbereitungsteam der Eucharistischen Anbetung in Schwabenheim, freuen uns über alle, die mit uns beten wollen. Wir verbringen gemeinsam eine halbe Stunde vor dem Allerheiligsten, in der wir alle Sorgen und Nöte, alle Bitten, aber auch allen Dank vor den Herrn bringen können. Wir beten, hören das Tagesevangelium und einen dazu passenden Text und halten Stille. Die Anbetung wird umrahmt von schönen geistlichen Liedern, musikalisch interpretiert mal mit Geige, Flöte, Bass und Orgel und gesungen mit unterschiedlichen Stimmen.

Wenn Sie sich davon berührt und angesprochen fühlen, kommen Sie freitags, um 18 Uhr, in die Eucharistische Anbetung nach Schwabenheim.

Positiver und energiereicher können Sie Ihr Wochenende nicht beginnen! Das Vorbereitungsteam
Dr. Marita Mentel und
Bernhard Kühn

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Die **kfd** steht für Geschlechtergerechtigkeit ein – auch in der Kirche! Vor einiger Zeit gab es Aufregung in unserer kleinen Gemeinde: Die Gruppe **Maria 2.0** aus Nieder-Olm schlug ihre Thesen auch an unsere Kirchentür. Dies führte zu heftigen Diskussionen. Beschäftigt man sich intensiv mit der Rolle der Frau in der Kirche, stellt man

fest, dass es tatsächlich keine stichhaltige theologische Begründung gibt, den Frauen den Zugang zu den Ämtern zu verweigern.

Es gibt viele Frauen, die sich berufen fühlen, das Wort Gottes zu verkünden. Sie beziehen sich darauf, dass Gott uns als sein Abbild erschaffen hat. Als **Mann UND Frau**. Derzeit befindet sich unsere Kirche in einer schweren

Krise. Doch diese Frauen machen Mut: Wir Frauen können Kirche mitgestalten und sie zu einem besseren Ort für alle machen. Haben wir den Mut zu einer fruchtbaren Diskussion! Demnächst wird es eine Veranstaltung zum Thema **Maria 2.0** geben.

Text: Uta Brumann-König

Mehr Infos unter: www.kfd-bundesverband.de/predigerinnentag2021/

Von Kalli zu Beralli – kath. Kirchenchor Cäcilia

Dirigenten- stabübergabe im feierlichen Rahmen des Barthelfestes.

Petrus hatte wohl ein Einsehen, denn am Nachmittag des 28. August lachte die Sonne zwischen den Wolken hervor und der Regen legte eine Pause ein. So konnte das dies-jährige Barthelfest unter freiem Himmel gefeiert werden und alle Sängerinnen und Sänger des kath. Kirchenchores „Cäcilia“ freuten sich, endlich wieder einen Gottesdienst chorisch mitbegleiten zu dürfen.

Nach nur wenigen Chorproben unter neuem Dirigat zeigte der Chor an diesem ersten, gemeinsamen Auftritt, dass mit Andreas Beralli ein

guter Nachfolger für Karl Heinz Eimann gefunden wurde. Nun konnte auch endlich die offizielle Staffelübergabe in Form eines imaginären Dirigentenstabs in einem verdient, feierlichen Rahmen erfolgen.

Ursula Gerster (1.Vorsitzende) ließ es sich dabei nicht nehmen, eine kleine Dankes-Laudatio auf den „Alt-Chorleiter“ Karl-Heinz Eimann zu halten. Hier erinnerte sie an 30 wunderbare Jahre, in denen er den Chor erfolgreich mit Disziplin, aber auch mit viel Humor, mitgeprägt hat. Da er den Chor als Sänger im Bass weiter unterstützt, blieb ein großer Abschiedsschmerz aller Beteiligten aus. Auch für den neuen Chorleiter fand Ursula passende Worte und wünschte ihm viel Freude in der Chorgemeinschaft und eine allzeit wohlklingende Stimmgabel. Am Ende des Gottesdienstes gab es ein kleines, gemütliches Beisammensein, bei dem auch endlich wieder etwas Chorgemeinschaft gelebt werden konnte.

*Text und Bild:
Alexandra Stabel*



Ich sing dir mein Lied

Thomas von Aquin

„Ich sing dir mein Lied... in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben. Von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen. Du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.“ Mit dieser hoffnungsvollen Textstrophe des gleichnamigen Liedes haben wir uns im März d.J. bei unseren Mitgliedern zurückgemeldet. Eine liebevoll künstlerisch gestaltete Grußkarte von unserem Chormitglied Angelika Kaul-von Bohr war dem Infobrief beigelegt. Wir informierten darüber, dass in einer ersten digitalen Vorstandssitzung einige schwere Entscheidungen getroffen wurden. So musste die Generalversammlung erneut verschoben werden. Auch das Fest zum 75-jährigen Bestehen des Chores konnten wir im Juni

nicht feiern. Damit fiel – wie schon berichtet – auch die Übergabe des Staffelholzes von unserem langjährigen Dirigenten, Kalli Eimann, zu seinem Nachfolger, Andreas Beralli, erst einmal aus. Aber wir haben den Festgottesdienst und das Gemeindefest nachgeholt.

Die Sängerinnen und Sänger fieberten dem Singen in dieser Gemeinschaft schon lange entgegen. Und Sie, liebe Gemeinde, können sich dann an Weihnachten – und mit Gottes Fügung – auch schon an Cäcilia auf den lang ersehnten Chorgesang im Gottesdienst freuen. Gottes Segen für Sie und Ihre Familie.

Ihre Ursula Gerster



Bild: Angelika Kaul-von Bohr

Die heilige Thérèse von Lisieux im Barthel-Café

Nach vielen Monaten ohne Seniorentreffen folgten am 1. September des Jahres zehn unserer treuen Stammgäste der Einladung zum Barthel-Café. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich die Gäste und das Team gemeinsam über das ersehnte Wiedersehen im Christoph Nebel-Haus.

Pünktlich konnte Marie Klein mit ihrem Vortrag über die „Heilige Thérèse von Lisieux“ beginnen. Thérèse wurde 1873 in Alençon geboren und starb bereits 1897 mit 24 Jahren im Carmel zu Lisieux/Nordfrankreich. Sie trat mit 15 Jahren in den Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen ein und lebte als Ordensfrau in strenger Klausur in Demut und Schlichtheit. Im Kloster nannte sie sich Theresia vom Kinde Jesus und vom heiligen Antlitz. Bereits

1923 wurde Thérèse selig und im Jahre 1925 von Papst Pius XI heilig gesprochen. Zudem erfolgte im Jahre 1927 die Ernennung zur Patronin der Missionen. Papst Johannes Paul II erhob die junge Ordensfrau 1997 zur Kirchenlehrerin.

Im Gegensatz zur strengen Äbtissin und der vorherrschenden Lehre eines strafenden Gottes gelangte die Heilige Thérèse zu einer ganz neuen Sicht der Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Sie nannte dies ihren „kleinen Weg“ der Liebe Gottes. Mit kindlichem Vertrauen verbreitete sie die Botschaft vom erbarmenden und liebenden Gott, der uns unsere Schuld und Sünde verzeihen möge. Es war bemerkenswert zu erfahren, dass beide Eltern von Thérèse im Jahre 2015 von Papst Franziskus



ebenfalls heilig gesprochen wurden. Sie bekamen neun Kinder.

Die Basilika Sainte-Thérèse in Lisieux, worin sich das Grab befindet, entwickelte sich zum zweitwichtigsten Wallfahrtsort – nach Lourdes – in Frankreich.

Mit frischen Kuchen, Kaffee und anregenden Gesprächen endete das Barthel-Café. Ein Piffchen Weißwein rundete den harmonischen Nachmittag ab.

Das nächste Treffen wurde für den Monat Dezember anvisiert.

Reinhold Sproll

Adventskonzert am 29. November



Der Förderverein Kohlhaas-Orgel nimmt nach langer Coronapause seine Konzertreihe in St. Johannes Evangelist in Großwinternheim wieder auf.

*Am Montag,
den 29. November 2021,
19:30 Uhr singt das Ensemble
Gregorian Voices
ein Programm zum Advent*

Die Gregorian Voices sind eine Gruppe von acht ausgebildeten vorzüglichen Männerstimmen aus Bulgarien. Sie beherrschen ein Repertoire von der Gregorianik über orthodoxe Gesänge bis hin zu

internationalen Liedkompositionen. Über die Internetseite des Ensembles erhält man einen Vorgeschmack. Anders als bisher wird für dieses Konzert ein Eintrittsgeld von 21 Euro erhoben. Ein vereinbarter Prozentsatz der Einnahmen geht an den Orgelverein zur Restfinanzierung der Kohlhaas-Orgel.

Karten gibt es an der Abendkasse und ab November im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wagner in Ingelheim, im Hofladen des Weinguts Merl in Großwinternheim und im Pfarrbüro in Schwabenheim.

Helmut Klapheck

Kleine Münzen – große Hilfe

Wir sammeln Geld aus aller Welt



caritas

Im Pfarrbüro haben wir eine Caritas-Sammeldose aufgestellt, in die Sie zu den Öffnungszeiten gerne Ihr Restgeld aus dem Urlaub spenden können. Vergelt's Gott!

Tauferinnerung

*Unter Gottes
Schutz*

**Einladung zur
Kindersegnung mit
Tauferinnerungsfeier**
am Sonntag, den
16. Januar 2022,
um 15.30 Uhr,
in St. Walburga,
Stadecken-Elsheim



Termine, Veranstaltungen und Hinweise

Unser Kirchenchor probt:

in Elsheim jeden Dienstag um 20 Uhr
(momentan in der Kirche)

Barthel-Café

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichung in unseren Schaukästen und in der örtlichen Presse.

Ökumenisches Bibel-Teilen

im evangelischen Gemeindehaus in Schwabenheim, jeweils um 20 Uhr
Montag, 15.11. Montag, 20.12.
Montag, 17.01. Montag, 21.02.

Offene Kirche St. Bartholomäus und St. Johannes Evangelist

Der Eingangsbereich ist für Beter und Besucher tagsüber geöffnet.
(Sommerzeit: von 9 Uhr bis 17 Uhr)

Hauskommunion:

Wenn Sie auch einmal im Monat die Hauskommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Beichtgelegenheit:

Jeden 1. Samstag im Monat um 16.30 Uhr im Pfarrhaus oder nach Absprache mit Pater Stollewerk und Pfarrer Warsberg

Jubiläen anmelden

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt, wenn Sie anlässlich eines Ehejubiläums einen Gottesdienst wünschen.

Spenden

Wir danken herzlich für die folgenden Kollekten und Spenden:

Caritas Sommersammlung:

2.810,00 €

Erlös Barthelfest: **1.050,00 €**

Spende für Flutopfer: **180,00 €**

Kollekte und Spenden

für das neue Kirchenportal

Großwinternheim: **1.101,00 €**

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Das Sakrament der Taufe empfangen:

30.05. David Noah Stuppert aus Jungenheim
21.06. Giulia Cimino aus Stadecken-Elsheim
10.07. Josefina Maria Dorf aus Jungenheim
11.07. Louis Krächan aus Engelstadt
18.07. Mats Leon Bröhl aus Stadecken-Elsheim
25.07. Mia Singer aus Stadecken-Elsheim
01.08. Carla Benz aus Stadecken-Elsheim
08.08. Felix Hirsch aus Stadecken-Elsheim
22.08. Lias Tobisch aus Mörfelden
28.08. Fred Wirges aus Mainz
05.09. Hannes Rinder aus Stadecken-Elsheim
11.09. Raphael Sack aus Stadecken-Elsheim
02.10. Pauline Johanna Maria Fleck aus Schwabenheim
02.10. Lena Schramm aus Engelstadt
09.10. Anna Maria Slotta aus Schwabenheim

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

16.04. Ingrid Baumgärtner (85 Jahre) aus Stadecken-Elsheim
29.04. Torsten Schmitt (49 Jahre) aus Groß-Winternheim
02.05. Mathilde Kolb (87 Jahre) aus Schwabenheim
17.06. Gerlinde Bockius (72 Jahre) aus Jungenheim

17.06. Friedrich Klonek (89 Jahre) aus Stadecken-Elsheim
22.06. Rudolf Nebrich (76 Jahre) aus Schwabenheim
01.07. Gertrud Bialecki (96 Jahre) aus Schwabenheim
13.07. Auguste Klemens (89 Jahre) aus Engelstadt
30.07. Hans-Werner Hoheisel (81 Jahre) aus Stadecken-Elsheim
03.08. Bernd Brill (54 Jahre) aus Schwabenheim
09.08. Rudolf Besant (81 Jahre) aus Schwabenheim
11.08. Christina von Gemünden (100 Jahre) aus Bubenheim

Das heilige Sakrament der Ehe spendeten sich:

23.07. Tim Oliver Henkel und Anne-Christine Langer, Mainz
07.08. Marek Kijonka und Anne Baumgärtner, Stadecken-Elsheim
28.08. Mark Wirges und Clara Bröer aus Mainz
10.09. André Keuchel und Tina Hößle aus Stadecken-Elsheim
11.09. Linus Doll und Laura Matzel aus Stadecken-Elsheim
26.09. Niclas Theisen und Jasmine Eifler aus Sulzheim



Text: Sarina Zöller,
Foto: Mathias Gaugler



VENITE zum Thema WERTSCHÄTZUNG

Wann: Freitag, 5. 11., 18.30 Uhr

Wo: Pfadfinderplatz Greifenhorst (ACHTUNG: draußen!)

Was: der etwas andere Gottesdienst für Jugendliche & Junggebliebene – eine Stunde mit Musik und Texten zum Besinnen, gestaltet

Versprechensfeier

Am 14. Juli 2021 haben vier Kinder ihr Wölflingsversprechen und neun Wölflinge ihr Jungpfadfinderversprechen auf dem Pfadfinderplatz Greifenhorst in einer feierlichen Zeremonie abgelegt. Neben den Gruppenleitern Harald Hoffmann, Sarina Zöller und Julia Witt haben Gemeindeferentin Doris Brunn aus der Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim sowie einige Eltern an der Veranstaltung teilgenommen. Zum Abschluss wurde in einer großen Runde das Lieblingsspiel der Gruppe gespielt.

Achtung: Termin-Änderungen!

von den Gruppen und Mitgliedern unseres Stammes... Gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer im Anschluss – ein schöner Start ins Wochenende. **Herzliche Einladung!**

Unsere StammVer (Stammes-Versammlung)

Wann: Sonntag, 14. November um 14 Uhr

Wo: Christoph Nebel-Haus Schwabenheim

Herzliche Einladung, mal „reinzuschnuppern“. Auch Gäste sind willkommen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DIE FRIEDENSLICHT-AKTION 2021

findet traditionell am Sonntag des 3. Advents, also dem 12. Dezember, statt. Das Motto lautet:

„Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet.“

Unser Stamm wird das Licht, das in Bethlehem entzündet wurde, wieder wie in den vergangenen Jahren abholen und im Anschluss zu uns und Ihnen bringen. Weitere Infos folgen...

Gründungsfeier unserer Paten-Siedlung „Don Bosco“

Wir sind sehr stolz darauf, berichten zu dürfen, dass wir die Patenschaft für eine neue Pfadfindersiedlung in Heidesheim übernehmen durften: Die offizielle Gründung der Siedlung „Don Bosco Heidesheim“ fand am Freitag, den 24. September 2021 auf dem lang ersehnten und gesuchten Pfadfindergelände mitten in den Obstäckern zwischen Heidenfahrt und Heidesheim statt. „Pfadfinderlike“ mussten wir erst mal den Weg zu Fuß dort hin finden. Der Weg hat sich

gelohnt: Wir wurden feierlich und mit großen Augen der Kinder empfangen. Die offizielle Urkunde, die wir eigens für diesen Anlass gestaltet haben, im Gepäck. Patrick Heinze – übrigens der Bruder unserer lieben Leiterin Sarina Zöller – war sichtlich stolz auf diesen Schritt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und sind als Paten **„allzeit bereit“**, um zu helfen und zu beraten.

v. l. n. r.: unser 1. Vorsitzender Kristian Kramer; daneben der 1. Vorsitzende der Siedlung „Don Bosco“ Patrick Heinze, Kuratin Sabine Bremer und Leiter Stefan Bremer; unsere Kuratin Karo Thomas-Forcina (Fotos: Christoph Sinock)



Kath. Pfarrei
St. Bartholomäus
Schwabenheim

Faltenstraße 34
55270 Schwabenheim
www.pfarrgemeinde-
schwabenheim.de

Tel.: 06130/293
Fax: 06130/8651

Öffnungszeiten

Pfarrbüro:

Martina Raschkewitz
Di und Do 9 bis 12 Uhr
Mi 15 bis 18 Uhr
pfarre.schwabenheim@dekanat-
bingen.de

Kontakt:

Pfarrer Markus Warsberg
0172/6189927
markus.warsberg@
bistum-mainz.de

Gemeindereferentin:
Doris Brunn: 06721/995898
doris.brunn@dekanat-bingen.de

Pfarrvikar:
Pater Volker Stollewerk, OMI
06721/185915
stollewerk@oblaten.de

PGR-Vorsitz:
Sonja Eimmermann
06130/9468718
sonja@umiso.de

Stv. Verwaltungsratsvorsitz:
Rudi Brehm

Caritas:
Roswitha Rühl
0157/35351692

Erwachsenenbildung:
Egbert Alben
06130/940666

Herausgeber:

Kath. Pfarrei
St. Bartholomäus

Redaktion:

Maria Anna Schmitt
Karoline Thomas-Forcina
Pfr. Markus Warsberg (verantw.)

Internet:

www.pfarrgemeinde-
schwabenheim.de

Webmaster:

Daniel Braun
webmaster-bartholomaeus@
kabelmail.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Deffin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.Gemeindebrief-Druckerei.de

Druck:

Auflage: 2.500
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß-Oesingen

GOTTESDIENSTPLAN vom 01.11.2021 bis 06.03.2022

ALLERHEILIGEN

Mo	01.11.	08:30	Els	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung/Friedhof
		10:30	Sch	Eucharistiefeier, anschl. Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung
		16:00	Sta	Andacht auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

Allerseelen

Di	02.11.	18:00	GW	Eucharistiefeier mit Gedenken aller Verstorbenen des vergangenen Jahres
----	--------	-------	----	---

Fr.	05.11.	18:30	Sta	VENITE auf dem Greifenhorst
-----	--------	-------	-----	------------------------------------

32. Sonntag im Jahreskreis

Sa	06.11.	18:00	Sch	Buchsonntag Eucharistiefeier
So	07.11.	09:00 10:30	Els GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

HL. MARTIN VON TOURS

Do	11.11.	18:00	GW	Eucharistiefeier
----	--------	-------	----	------------------

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa	13.11.	18:00	Bub	Welttag der Armen Eucharistiefeier
So	14.11.	09:00 10:30 17:00	Els GW Sch	Eucharistiefeier mit Vorst. der Kommunionkinder Eucharistiefeier mit Vorst. der Kommunionkinder Martinszug

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sa	20.11.	18:00	Els	Diasporasonntag Eucharistiefeier
So	21.11.	09:00 10:30 10:30	GW Sch Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier mit Vorst. der Kommunionkinder

Erster Adventssonntag

Sa	27.11.	18:00	Bub	GROSSES GEBET Eucharistiefeier
So	28.11.	09:00 10:30 16:00	Els GW GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier mit Aussetzung anschl. Betstunden Vesper

Zweiter Adventssonntag

Sa	04.12.	18:00	Sch	Eucharistiefeier
So	05.12.	09:00 10:30 15:30 16:15	Els GW Els Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Nikolausgottesdienst Nikolausgottesdienst

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Mi	08.12.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
----	--------	-------	-----	------------------

Dritter Adventssonntag

Sa	11.12.	18:00	Bub	Gaudete Eucharistiefeier
So	12.12.	09:00 10:30	Sch Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
Mi	15.12.	19:00	Bub	Bußgottesdienst

Fr. 17.12.

06:00	Sch	Roratesmesse
-------	-----	---------------------

Vierter Adventssonntag

Sa	18.12.	18:00	Sch	Eucharistiefeier
So	19.12.	09:00 10:30 18:00	Els GW Sch	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Bußgottesdienst

WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Fr	24.12.	15:30	Sch	Kinderkrippenfeier im Pfarrgarten
		17:00	Bub	Christmette
		17:00	Els	Herbergssuche, Wortgottesdienst am Hl. Abend
		17:00	GW	Familienchristmette
		22:00	Sch	Christmette

Sa	25.12.	09:00 10:30 17:00	Bub Els Sch	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Weihnachtsvesper
----	--------	-------------------------	-------------------	--

Fest der Heiligen Familie

So	26.12.	09:00 10:30	Sch GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
----	--------	----------------	-----------	--------------------------------------

Hl. Johannes Evangelist, Patron von Großwinternheim

Mo	27.12.	18:00	GW	Eucharistiefeier mit Weinsegnung zum Patronatsfest
----	--------	-------	----	--

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR

Fr.	31.12.	17:00	Sch	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
-----	--------	-------	-----	------------------------------------

Sa	01.01.	10:30 18:00	Els GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
----	--------	----------------	-----------	--------------------------------------

2. Sonntag nach Weihnachten	Weltmissionstag der Kinder			
So	02.01.	09:00 10:30	Sch Bub	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

ERSCHEINUNG DES HERRN

Mi	05.01.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
Do	06.01.	18:00	GW	Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

Sa	08.01.	18:00	Sch	Eucharistiefeier
So	09.01.	09:00 10:30	Els GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa	15.01.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
So	16.01.	09:00 10:30 15:30	Sch GW Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Kindersegnung und Tauberinnerung

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa	22.01.	18:00	Sch	Eucharistiefeier
So	23.01.	09:00 10:30	Bub Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa	29.01.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
So	30.01.	09:00 10:30	Els GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

Darstellung des Herrn

Mi	02.02.	18:00	Bub	Eucharistiefeier mit Lichtfeier und Blasiussegen
----	--------	-------	-----	--

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa	05.02.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
So	06.02.	09:00 10:30	Els GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.02.	18:00	Sch	Eucharistiefeier
So	13.02.	09:00 10:30	Els Bub	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.02.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
So	20.02.	09:00 10:30	Sch GW	Eucharistiefeier Eucharistiefeier

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa	26.02.	18:00	Sch	Fastnachtssonntag Patrozinium in Elsheim Eucharistiefeier
So	27.02.	09:00 10:30 17:00	Els GW Els	Eucharistiefeier zum Patronatsfest Eucharistiefeier Walburga-Vesper

Aschermittwoch

Mi	02.03.	08:50 10:45 18:00 19:00	Sch Els Bub Els	Schülergottesdienst Schülergottesdienst Eucharistiefeier Eucharistiefeier
----	--------	----------------------------------	--------------------------	--

1. Fastensonntag

Sa	05.03.	18:00	Bub	Eucharistiefeier
So	06.03.	09:00 10:30	GW Els	Eucharistiefeier Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen

Werktagsgottesdienste

Di	18:00	Els	Eucharistiefeier oder Abendlob im wöchentlichen Wechsel
Mi	18:00	Bub	Abendlob und Eucharistiefeier im wöchentlichen Wechsel
Do	18:00	GW	Eucharistiefeier
Fr	18:00	Sch	Eucharistische Anbetung

Unsere Planungen hängen vom Verlauf der Corona-Situation ab. Für die Teilnahme an den Gottesdiensten samstags und sonntags ist eine Anmeldung erforderlich:

- telefonisch zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Tel.: 06130-293
- per E-Mail: pfarre.schwabenheim@dekanat-bingen.de
- Kontaktformular Homepage: www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de
- (Online-Anmeldungen sind nur gültig, wenn sie vom Pfarrbüro bestätigt werden.)

Die Anmeldung zu den Werktagsgottesdiensten erfolgt direkt im jeweiligen Kirchenvorraum.

Änderungen und Intentionen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Bartholomäusblatt.